



ich & mein 

Clever fahren, Sprit sparen.

Spartipp: Fahrverhalten!

Gut fürs Auto. Gut für den Geldbeutel. Gut fürs Klima.

Wer clever fährt, kommt weiter.

Mal einen Gang voll ausfahren, um die gelbe Ampel noch zu schaffen. Dann wieder ruckartig abbremsten, um im 2. Gang die 30er-Zone zu durchqueren. Klingt normal und passiert uns allen – jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen oder in den Urlaub. Was aber die wenigsten wissen: Kleinste Optimierungen in der Fahrweise sparen im Laufe eines Autofahrerlebens mehrere Tausend Euro Kraftstoffkosten ein – und schützen das Klima.

Wie das geht, erklärt die Initiative „ich & mein auto“, die die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) zusammen mit dem Bundesumweltministerium und Partnern aus der Wirtschaft ins Leben gerufen hat. Sie soll anschaulich aufzeigen, was Sie alles tun können, um Ihren Geldbeutel und das Klima zu schonen. So macht Autofahren gleich noch mehr Spaß.

Allein geringfügige Änderungen des Fahrverhaltens können deutliche Auswirkungen auf den Spritverbrauch haben. Denken Sie zusätzlich über die Verwendung von so genannten Leichtlaufreifen und Leichtlaufölen nach, so ist eine Kraftstoffersparnis von insgesamt bis zu 20 Prozent ganz bequem

realisierbar. Oder anders ausgedrückt: **Jede fünfte Tankfüllung lässt sich einsparen!**

Wenn Sie erfahren möchten, wie Sie durch Optimierung Ihres Fahrverhaltens über hundertfünfzig Euro im Jahr einsparen können, dann empfehlen wir Ihnen diese kleine, schnell durchzulesende Broschüre. Zahlreiche weitere Tipps und Tricks stellen wir Ihnen unter www.ichundmeinauto.info zur Verfügung.

Viel Spaß beim Geld sparen und Klima schützen!





Ihr Auto ist modern. Ihr Fahrstil auch?

Jeder Verkehrsteilnehmer pflegt seinen eigenen Fahrstil. Wer eine unruhige und hektische Fahrweise mit vielen Beschleunigungs- und Bremsvorgängen bevorzugt, verbraucht deutlich mehr Sprit. Besser läuft entspannt und gleichmäßig – nicht nur für Sie, sondern auch für Ihren Wagen. Fahrzeugmotoren sind nämlich seit Jahren für einen niedertourigen Fahrstil optimiert.

Schneller schalten, schneller sparen.

Je früher beim Beschleunigen der höhere Gang eingelegt wird, desto weniger Kraftstoff wird verbraucht. Entscheidend ist dabei die Drehzahl des Motors: Bei **spätestens 2.000 U/min** sollten Sie in den nächsthöheren Gang

schalten. Verfügt Ihr Auto nicht über einen Drehzahlmesser, können Sie sich an folgender Faustregel orientieren:

1. **Gang:** Anrollen und sofort in den
2. **Gang** schalten
3. **Gang:** ab 30 km/h
4. **Gang:** ab 40 km/h
5. **Gang:** ab 50 km/h

Ist die erforderliche Geschwindigkeit bereits erreicht, können Sie Gänge überspringen und beispielsweise direkt vom 3. in den 5. Gang schalten. Auch bei konstanter Geschwindigkeit sollten Sie möglichst niedertourig fahren, dabei allerdings über der Leerlaufdrehzahl des Motors bleiben.

Folgende Kraftstoffeinsparungen sind möglich:

Innerorts	Außerorts	Autobahn	Durchschnittlich
12 %	6 %	2 %	10 %

Automatikfahrzeuge: Geben Sie wenig Gas, dann schaltet die Automatik früher und vermeidet somit hohe Drehzahlen. Sobald Sie ganz kurz vom Gas gehen, schaltet die Automatik gewöhnlich in den nächsthöheren Gang.

Den natürlichen Schwung mitnehmen.

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge kosten Sprit und somit Geld. Bei jedem Bremsvorgang geht Bewegungsenergie verloren, die nur durch Gasgeben wieder zugeführt werden kann. Diese spritfressenden Temposchwankungen können Sie durch vorausschauendes Fahren und entspanntes „Mitschwimmen“ im Verkehr deutlich reduzieren. Zudem kann die Zahl von Bremsvorgängen erheblich verringert werden, indem Sie

den Abstand zu vorausfahrenden Autos vergrößern.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den natürlichen Schwung mitzunehmen:

Erstens: Ist es absehbar, dass Sie wegen einer Ampel oder einem Hindernis in Kürze anhalten müssen, dann nehmen Sie den Fuß vom Gas, lassen aber den Gang eingelegt. In der Regel wirkt jetzt die so genannte Schubabschaltung. Es wird kein Kraftstoff verbraucht, die Motorbremse verlangsamt die Fahrt.

Zweitens: Befindet sich das Hindernis in großer Entfernung, sollten Sie auskuppeln und im Leerlauf darauf zurollen. Sie verbrauchen dabei nur sehr wenig Sprit.

Aha-Erlebnis garantiert!

Wenn Sie diese Tipps beherzigen, haben Sie schon einmal einen großen Schritt in die richtige Richtung getan. Aber ob sie es glauben oder nicht: Es steckt noch deutlich mehr drin!

Wenn Sie das volle Potenzial für Ihren Motor und Ihr Portemonnaie ausschöpfen wollen, empfehlen wir ein professionelles Spritspar-Training.

Diese Schulung mit einem speziell ausgebildeten Fahrlehrer geht ganz individuell auf Ihren Fahrstil ein und dauert nur ein bis drei Stunden. Der Vorher-Nachher-Vergleich wird Sie erstaunen!

Kompetente Trainer in Ihrer Nähe finden Sie unter www.ichundmeinauto.info.

Über 150 Euro Ersparnis im Jahr sind möglich. So gehts.

Unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge vermeiden, früh schalten, niedertourig und vorausschauend fahren: Die wichtigsten Tipps für ein spritsparendes Fahrverhalten haben Sie bereits kennengelernt. Sie können aber noch mehr tun. Noch viel mehr.

Höchstgeschwindigkeit mit Maß: Bei hohen Geschwindigkeiten steigt der Kraftstoffverbrauch überproportional an. Mit maximal 130 km/h fahren Sie sparsam, sicher – und entspannt.

Motor aus, wann immer es geht: Wenn die Standzeit mehr als 20 Sekunden beträgt, können Sie den Motor abstellen.

Klimaanlage sparsam einsetzen: Jedes Grad Celsius weniger kostet mehr Sprit, wählen Sie daher die Temperatur mit Maß. Lüften Sie vor dem Start das Auto gut durch. Schalten Sie nach Inbetriebnahme der Klimaanlage auf den ersten Kilometern die Umluft und danach die Frischluftzufuhr ein. Bereits einige Minuten vor Fahrtende sollten Sie die Klimaanlage abschalten.

Unnötigen Ballast ausräumen: Jedes Kilo weniger spart mehr.

Dachgepäckträger entfernen: Der Luftwiderstand des Dachgepäckträgers erhöht den Spritverbrauch vor allem bei hohen Geschwindigkeiten enorm.

Überprüfung des Reifendrucks alle vier Wochen: Zu geringer Druck erhöht den Rollwiderstand – und damit den Spritverbrauch.

Nie den Motor warmlaufen lassen: Diese Angewohnheit ist zu jeder Jahreszeit technisch unnötig, verbraucht unnötig Kraftstoff und ist zudem gesetzlich verboten.

Kurzstreckenfahrten vermeiden: Der durchschnittliche Verbrauch auf den ersten hundert Metern kann bei bis zu 30 Litern pro 100 km liegen.

Regelmäßig zur Wartung: Falsche Einstellungen oder Verschmutzungen z.B. am Einspritzsystem können zu höherem Spritverbrauch führen.



www.ichundmeinauto.info

Sie wollen mehr zu Ihren vielfältigen Möglichkeiten erfahren, wie Sie rund um das Thema Auto effizient Kosten sparen können? Im Internet finden Sie unter www.ichundmeinauto.info zahlreiche Tipps und nützliche Tricks. Hier können Sie die wichtigsten Hinweise zu den Themen Fahrverhalten, Leichtlaufreifen und Leichtlaufölen nachlesen. Außerdem stellen wir Ihnen die Initiative „ich & mein auto“ ausführlich vor. Gehen Sie online – es lohnt sich! Für Ihren Geldbeutel. Und das Klima.

ich & mein 

Clever fahren, Sprit sparen.

Für alle Fragen rund um das Fahrverhalten:

Kostenlose Hotline 0 8000 736 734

www.ichundmeinauto.info

Überreicht durch



Eine Initiative der:



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Unterstützt von:

